

## Versammlungen und Sitzungsberichte.

**Wiener mineralogische Gesellschaft.** Sitzung am 1. December 1902.

FR. EXNER sprach über radioaktive Substanzen.

E. VON KLEPSCH legt ausgezeichnete Stücke von Eozoon vor und bespricht sie. Die daran angeknüpfte Diskussion kommt zu dem Schluss, dass das letzte Wort über die Natur des Eozoon noch nicht gesprochen ist.

F. BECKE zeigt einen Dolomitzwilling vom Binnenthal, der durch seine zum Grundrhomboëder vicinalen Flächen deutlich zeigt, dass das Gesetz heisst: Zwillingsebene eine Fläche des 1. Prismas und nicht: Zwillingsaxe der Hauptaxe.

FELIX CORNU legt vor: Jarosit von Laurium, Uraninit von Schlaggenwald, Zeophyllit ( $\text{Si}_3 \text{Ca}_4 \text{H}_4 \text{O}_{11} \text{F}_2$ ) von Gross-Priessen in Böhmen mit Natrolith, ein neues, dem Apophyllit verwandtes, in rosettenförmig angeordneten tafelförmigen Krystallen vorkommendes Mineral.

A. FRIEDRICH zeigt zwei Silberstufen vom Abrahamschacht in Freiberg und von Guanajuato.

Ausgestellt waren: Ged. Kupfer in zahlreichen Stufen aus allen Welttheilen, z. Th. von besonders schöner und interessanter Ausbildung, so namentlich vom Oberen See in Nordamerika.

**Mineralogische Gesellschaft in London.** Sitzung am 3. Februar 1903 unter dem Vorsitz von Professor H. A. MIERS.

L. FLETCHER gab einen Bericht über den Fall eines Meteorsteins bei Karatash unweit Smyrna am 22. August 1902; auch machte er eine Mittheilung über die Geschichte der Meteoreisenmasse, die in der Nähe von Caperr in Patagonien gefunden worden ist.

H. L. BOWMAN sprach über die Resultate seiner Bestimmung der Brechungsindices von Pyromorphit und Vanadinit mittelst Prismen mit einem brechenden Winkel von ca.  $30^\circ$ . Für rothes Licht sind die Brechungsindices des

Pyromorphit:  $\omega = 2,139$ ;  $\varepsilon = 2,124$ .

Vanadinit:  $\omega = 2,354$ ;  $\varepsilon = 2,299$ .

T. V. BARKER beschrieb Quarzkrystalle von aussergewöhnlichem Habitus, die von Leutnant E. G. SPENCER-CHURCHILL bei De Aar in Süd-Afrika gesammelt worden sind. Zwei der Krystalle sind durch sonst selten am Quarz beobachtete Flächen ausgezeichnet, eine in der Zone [m, z] und eine andere in der Zone [r, z].

---

**Personalia.**

Der o. Professor der Mineralogie an der Universität Krakau Dr. **Felix Kreutz** ist in den Ruhestand getreten.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [1903](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Versammlungen und Sitzungsberichte. 149-150](#)